

Herzliche Einladung zum Gastvortrag von

Fabian Rudner

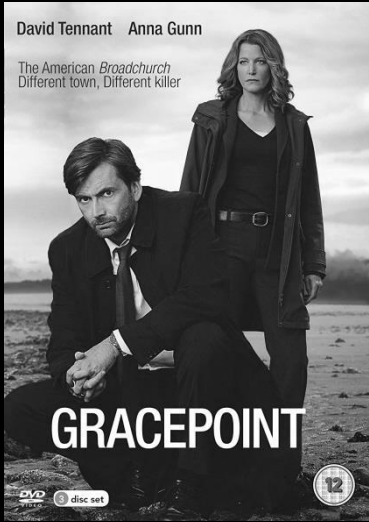
(Promovend, Lehrender und Hilfskraft am Institut für Theaterwissenschaft der LMU München)

The Same But Different

—

Was transnationale Serien-Adaptionen über ihre Produktionsländer verraten

im Rahmen des TWM Forschungskolloquiums



Auf dem DVD-Cover der britischen Version der US-amerikanischen Serie GRACEPOINT (US 2014, Idee: Chris Chibnall u.a.) ist die Tagline *The American Broadchurch. Different town, Different killer* zu lesen. Dieser kurze Werbespruch richtet sich ausschließlich an den britischen Rezipienten, um zumindest einen Grund zu liefern, wieso diese US-Adaption der britischen TV-Serie BROADCHURCH (UK 2013-2017, Idee: Chris Chibnall) ebenfalls zu sehen sei – etwas ist anders. Aber sind es nur diese kleinen Unterschiede, welche die US-Adaption einer britischen Serie ausmachen?

In Fabian Rudners Arbeit wird dies an drei Beispiel-Paaren von britischen und US-amerikanischen Produktionen problematisiert und ausdiskutiert, was diese Unterschiede ausmachen und inwiefern dies auf die Produktionsumstände der jeweiligen Länder zu übertragen ist. Der Begriff der *transnationalen Adaption* im Bezug auf diese und vergleichbare Serien-Adaptionen wird dabei – basierend auf Texten von Lothar Mikos u.a. – ebenfalls zur Diskussion gestellt.

Für seinen Vortrag konzentriert sich Fabian Rudner auf das Beispiel-Paar der beiden Versionen von LIFE ON MARS (UK 2006–2007, Idee: Matthew Graham u.a. & US 2008–2009, Idee: Matthew Graham u.a.).

am Mittwoch, 22. November 2017, 12:15-14:00 Uhr

Institut für Theaterwissenschaft

Georgenstraße 11, Raum 109



Fabian Rudner studiert 2006-2012 Theaterwissenschaft, Musikwissenschaft und Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München auf Magister und schließt dieses Studium mit einer Arbeit zu *Auktorialen Instanzen in der TV-Serie* ab.

Seit 2012 promoviert er zum Forschungsgegenstand der adaptierenden Bearbeitung von fiktionalen Stoffen im Rahmen der TV-Serie, ist ebenfalls als Lehrender und seit 2017 als Leiter des Videoarchivs für das Institut für Theaterwissenschaft aktiv. 2016 erscheint der gemeinsam mit Lars Krautschick u.a. herausgegebene Tagungsband *(Dis)Positionen Fernsehen & Film* zum 2014 ausgetragenen Film- und Fernsehwissenschaftlichen Kolloquium.